

Tipps & Infos

Schule
Ausbildung
Beruf



2020



Inhalt

Seite



1. Vorwort

4



2. Berufs- und Lebensplanung

8



3. Schule

10



4. Berufsausbildung und Studium

14



5. „Anders starten“

20



6. Arbeit/Jobs – Zukunft sichern

24



7. Thema Geld

38



8. Erziehende und Alleinerziehende

42



9. „Stolpersteine“ –
wenn es mal nicht nach Plan läuft

48



10. Wichtige Anlaufstellen

50



Vorwort

Willkommen bei der Jugendberufsagentur Gelsenkirchen

Als Anlaufstelle und Dienstleister bietet die Jugendberufsagentur Gelsenkirchen (JBA) jungen Menschen Zugang zu wichtigen Beratungs- und Unterstützungsangeboten und hilft bei der Bewältigung persönlicher oder familiärer Probleme, die den Weg ins Berufsleben beeinträchtigen.

Wir sprechen alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren an, die Beratung und Unterstützung in den Bereichen Schule, Ausbildung oder Beruf benötigen.

Sie werden gemeinsam von Beratungsfachkräften der Agentur für Arbeit, den U25 Teams des Jobcenters und der Jugendhilfe der Stadt Gelsenkirchen unterstützt und beraten.

Deshalb arbeiten in der JBA die Institutionen aus den Rechtskreisen Sozialgesetzbuch (SGB) II, SGB III und SGB VIII zusammen.

Weil wir alle „unter einem Dach“ sind, können wir noch effektiver und effizienter für Sie arbeiten und helfen, mit Ihnen gemeinsam die Übergänge von Schule, Ausbildung und Beruf zu gestalten.

Wir freuen uns auf Sie!



*„Es ist nicht genug zu wissen,
man muss auch anwenden.*

*Es ist nicht genug zu wollen,
man muss auch tun.“* (Goethe)

Was bietet die Jugendberufsagentur?

Bei der Planung der Schullaufbahn oder dem Schritt in Richtung Ausbildung/Studium ist es bei der großen, oft unübersichtlichen Vielfalt der Angebote einfacher, wenn kompetente Hilfe zur Seite steht. So wird im Gespräch klarer, welcher der vielen Wege individuell für Sie der richtige sein kann. Wenn die Arbeitsaufnahme das berufliche Ziel ist, gibt es – auf Ihre persönlichen Bedürfnisse bezogen – die passenden Vermittlungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten.

Die JBA bietet Jugendlichen unter 25 Jahren Beratung, Vermittlung und Unterstützung bei:

- der Wahl geeigneter schulischer
- Bewältigung von Problemen
- der Berufswahl und Vorbereitung
- der Suche nach
- Bewältigung diverser
- der Wahl des richtigen Studiums
- der Arbeitsaufnahme



Standort der Jugendberufsagentur

Vattmannstraße 12, 45879 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten Integrationscenter für Arbeit

Gelsenkirchen – das Jobcenter:

Mo – Mi 08:00 bis 13:00 Uhr

Do 08:00 bis 15:00 Uhr

Fr 08:00 bis 12:30 Uhr

Tel.: 0209 60509-0

Öffnungszeiten der Agentur für Arbeit Gelsenkirchen

Mo, Di 08:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 15:30 Uhr

Mi, Fr 08:00 bis 13:00 Uhr

Do 08:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Tel.: 0800 4 5555 00

 Wer Ihre zuständige Ansprechperson ist, erfahren Sie in den Eingangszonen der Agentur für Arbeit und des Jobcenters (IAG). Hier können Sie auch Termine zur Beratung und für die Leistungsabteilung vereinbaren sowie Unterlagen einreichen. Eine persönliche Vorsprache ist ohne Terminabsprache im Notfall möglich!

Ihre





2. Berufs- und Lebensplanung

Die JBA unterstützt Sie in allen Fragen zu den Themen Schule, Ausbildung und Beruf

Schule lohnt sich

Ein guter Schulabschluss ist Ihre Eintrittskarte für eine berufliche Ausbildung und Ihren späteren beruflichen und persönlichen Erfolg. Bereits in der Schule haben Sie die Möglichkeit, grundlegendes Wissen für Ihre Zukunft zu erwerben.

 **Deswegen gilt: Schule... lohnt sich!**

Berufswahl/Ausbildung – Chancen nutzen

Die Berufswahl ist eine der wesentlichsten Entscheidungen für Ihren weiteren Lebensweg. Deshalb ist es wichtig, durch die richtigen Informationen und eine gute Planung herauszufinden, welcher Beruf zu Ihnen passt und Ihnen langfristig eine Perspektive bietet. Bis Sie Ihren Traum-/Ausbildungsberuf gefunden haben, gibt es viele offene Fragen, zum Beispiel:

- Welche Berufe passen zu meinen Interessen, aber auch zu meinen Fähigkeiten?
- Wo und wie finde ich entsprechende Ausbildungsstellen?
- Wann muss ich mich bewerben und wie mache ich das erfolgreich?
- Wer hilft mir, wenn ich Fragen habe?



Die JBA unterstützt Sie bereits ab dem 15. Lebensjahr. Damit Sie frühestmöglich die richtigen Weichen für Ihren Start ins Berufsleben stellen können.

Die Beratungsfachkräfte der Agentur für Arbeit und die persönlichen Ansprechpersonen im Jobcenter stehen Ihnen dabei zur Seite.

Arbeit/Jobs – Zukunft sichern

Geht es bei Ihnen vorrangig um die Aufnahme einer Arbeitsstelle, sei es im Helferbereich oder im erlernten Ausbildungsberuf, stehen Ihnen Ihre persönlichen Ansprechpersonen zur Seite.

Diese helfen Ihnen bei der Suche nach geeigneten Stellen. Wir erarbeiten mit Ihnen gemeinsam individuelle Suchstrategien, um eine passgenaue Arbeitsstelle zu finden. Dabei greifen wir u.a. auf die Angebote der Job Points, der B.box und des Berufsinformationszentrum (BIZ) zurück, sei es zur Erstellung/Bearbeitung Ihrer Bewerbungsunterlagen, Beratung zur beruflichen Qualifizierung oder bei der Jobsuche.



3. Schule

Es ist Ihre ganz persönliche Zukunft, in die Sie durch Ihr Engagement in der Schule investieren. Deshalb lohnt es sich für Sie, im Unterricht engagiert mitzuarbeiten, regelmäßig teilzunehmen und Ihr Bestes zu geben.



Denn – Sie lernen für sich – für niemand anderen.

Die JBA bietet Ihnen ab dem 15. Lebensjahr Unterstützung an, indem wir gemeinsam mit Ihnen über Ihre schulische und berufliche Zukunft sprechen. Geht es für Sie weiter in Richtung Schule/Berufskolleg, Ausbildung oder Studium? Gibt es „Stolpersteine“ oder ungeklärte Fragen, die wir gemeinsam aus dem Weg schaffen können?

In dem ersten gemeinsamen Gespräch sind Sie im Regelfall Schülerin oder Schüler der Sekundarstufe I. Jetzt ist die Zeit, sich über Ihre weitere schulische/berufliche Planung Gedanken zu machen. Ist Ihr Ziel der weitere Schulbesuch, so ist es wichtig, dass Sie sich für die richtige Schulform mit der passenden Ausrichtung entscheiden.

WICHTIG:

Die Vollzeitschulpflicht dauert in Deutschland in der Regel 10 Schuljahre! Jugendliche, die im Anschluss keine/n Ausbildungsstelle/Schulplatz für die Sek. II (allgemeinbildende Schule) gefunden haben, sind berufsschulpflichtig! Die Berufsschulpflicht gilt in der Regel einschließlich für das Schuljahr, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird.

Berufskollegs in Gelsenkirchen

Berufskolleg Königstraße

Soziales und Gesundheit

Königstraße 1, 45881 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 976900

www.bkkoe.de

Berufskolleg am Goldberg

Wirtschaft und Verwaltung

Goldbergstraße 58-60, 45894 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 40244310

www.eduard-spranger-bk.de

Berufskolleg für Technik und Gestaltung

Technik und Gestaltung

Overwegstraße 63, 45881 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 450310

www.btg-ge.de

Hans-Schwier-Berufskolleg

Heegestraße 14, 45897 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 959760

www.hsbk-ge.de





Anmeldeverfahren

Folgendes ist bei der Anmeldung bei den Berufskollegs zu beachten:

1. Schritt: Registrierung bei gesi-online.de
2. Schritt: Persönliche Anmeldung beim Berufskolleg mit Ihrem Halbjahreszeugnis und dem Nachweis der Registrierung auf [gesi-online](https://gesi-online.de).

Nur ein persönliches Vorstellungsgespräch und eine schriftliche Bestätigung der aufnehmenden Schule garantieren Ihnen einen Schulplatz.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.gelsenkirchen.de/de/bildung/schulen/anmeldung_an_schulen

Hier geht's zur Anmeldung:

<https://gesi-online.gelsenkirchen.de/>

WICHTIG:

Bitte denken Sie daran, die JBA über das Ergebnis Ihrer Anmeldung zu informieren.

Einen höheren Schulabschluss erreichen

Möchten Sie sich schulisch weiter qualifizieren oder einen Abschluss nachholen, stehen Ihnen folgende Schulen zur Verfügung:

Abendrealschule Gelsenkirchen (ARS)

Mögliche Schulabschlüsse: HSA9/HSA10/FOR/FORQ

Grenzstraße 3, 45881 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 92584583

www.ars.de

Volkshochschule Gelsenkirchen (VHS)

Mögliche Schulabschlüsse: HSA9/HSA10/FOR

Ebertstraße 19, 45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 169-2335

www.vhs-gelsenkirchen.de

Abendgymnasium Weiterbildungskolleg Emscher-Lippe

Mögliche Schulabschlüsse: FHR/AHR

Middelicher Straße 289, 45892 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 811260

www.wbk-el.de



4. Berufsausbildung und Studium

Berufswahl/Ausbildung – Chancen nutzen

Die Berufswahl ist eine der wesentlichsten Entscheidungen für Ihren weiteren Lebensweg. Deshalb ist es wichtig, durch die richtigen Informationen und eine gute Planung herauszufinden, welcher Beruf zu Ihnen passt und Ihnen langfristig eine Perspektive bietet. Bis Sie Ihren Traum-/Ausbildungsberuf gefunden haben, gibt es offene Fragen, zum Beispiel:

- Welche Berufe passen zu meinen Interessen, aber auch zu meinen Fähigkeiten?
- Wo und wie finde ich entsprechende Ausbildungsstellen?
- Wann muss ich mich bewerben und wie mache ich das erfolgreich?
- Wer hilft mir, wenn ich Fragen habe?

 Wenn Unterstützung bei der Berufswahl und Ausbildungsplatzsuche gewünscht ist, helfen Ihnen die Beratungsfachkräfte in der Agentur für Arbeit und Ihre persönlichen Ansprechpersonen im Jobcenter.

Angebote der Agentur für Arbeit

Die Lebensbegleitende Berufsberatung vor dem Erwerbsleben

Berufsberaterinnen und Berufsberater unterstützen Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Berufs- und Studienwahl, während ihrer Berufsausbildung sowie am Anfang ihres Berufslebens.



Um Anliegen von jungen Menschen mit Behinderungen kümmert sich unser Team für Rehabilitation und Teilhabe.

Was machen wir?

- Wir gehen in die Schulen und informieren über berufliche Möglichkeiten und Fragen zur Berufs- und Studienwahl.
- Wir beraten Schülerinnen und Schüler vorrangig in der Schule und Ratsuchende, die derzeit keine Schule besuchen in der Agentur für Arbeit oder in anderen Einrichtungen.
- Wir unterstützen Sie dabei, Stärken zu erkennen und einen Beruf zu finden, der Ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht.
- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach betrieblichen Ausbildungsstellen, schulischen Ausbildungsmöglichkeiten und zeigen Studienwege und Zugangsvoraussetzungen auf.

- Wir helfen Ihnen bei der Suche nach Praktikumsstellen über die JOBBÖRSE www.jobboerse.arbeitsagentur.de.
- Wir informieren durch ein umfangreiches Internetangebot unter www.arbeitsagentur.de sowie mit Schriften und anderen Medien wie www.planet-beruf.de und www.abi.de.
- Wir organisieren z. B. Vorträge rund um die Themen Ausbildung, Studium und Beruf, Berufserkundungen, Messen mit Arbeitgebern, Veranstaltungen für Eltern und Erziehungsberechtigte von jungen Menschen am Übergang Schule – Beruf/Studium u. a.
- Wir organisieren Veranstaltungen, die vertiefte Einblicke in die Welt der Berufe bieten oder bei der Erkundung eigener Interessen und Stärken unterstützen, z. B. an den bundesweiten Aktionstagen Girls'Day und Boys'Day.
- Wir helfen, wenn es nicht gleich mit einer Ausbildungsstelle klappt, durch Angebote der Berufsvorbereitung wie einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) oder einer Einstiegsqualifizierung (EQ).



- Wir unterstützen Sie während Ihrer Berufsausbildung mit kostenlosem Förderunterricht (Assistierte Ausbildung AsA, ausbildungsbegleitende Hilfen abH), wenn Sie Schwierigkeiten in der Berufsschule haben.
- Wir fördern Ihre Berufsausbildung mit finanziellen Hilfen, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.



Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin bei der Berufsberatung:

- telefonisch: 0800 4 5555 00
- persönlich vor Ort in der Agentur für Arbeit
- online: www.arbeitsagentur.de auf „Meine eServices“ > Berufsberatung

Das Berufsinformationszentrum (BiZ)



Im BiZ der Agentur für Arbeit finden Sie Informationen zu den Themen Ausbildung, Studium und Beruf. Außerdem stehen Ihnen dort Internet-Arbeitsplätze zur Verfügung. An diesen Plätzen haben Sie unter anderem Zugang zu allen Online-Angeboten der Bundesagentur für Arbeit.

Sollten Sie zu Hause nicht die Möglichkeit haben Bewerbungen zu schreiben und auszudrucken, können Sie dies hier tun.

Die Informationssuche im BiZ ist unkompliziert und für Sie kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie können sich in Ruhe umschaun und selbst auswählen, worüber und wie Sie sich informieren möchten.

Berufsinformationszentrum (BiZ)

Vattmannstraße 12, 45879 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch:	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 – 13:00 Uhr



Tipps

- Die Ansprechpersonen im BiZ sind Ihnen gerne auch persönlich rund um die Themen Ausbildung, Studium und Beruf behilflich.
- Aktuelle Veranstaltungen im BiZ, z. B. Vorträge oder Workshops zum Thema Bewerbung oder Berufsbilder, finden Sie in der zentralen Datenbank für Veranstaltungen im Internet unter www.arbeitsagentur.de > Aktuelle Veranstaltungen.

Angebote des IAG

Die persönlichen Ansprechpersonen des IAG bieten Ihnen Hilfe bei der Suche nach dualen Ausbildungsstellen durch:

- Sichtung, Überarbeitung und Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Zusendung von Vermittlungsvorschlägen
- Angebot von ausbildungsvermittelnden Projekten
- Regelmäßige Beratungsgespräche

Bewerbung

Ihre Bewerbung ist die Eintrittskarte in ein Unternehmen. Ohne sie geht gar nichts. Nähere Informationen zum Thema Bewerbung finden Sie in Kapitel 7. Selbstverständlich können Sie auch Ihre persönlichen Ansprechpersonen zu diesem Thema zu Rate ziehen oder die kostenfreien Beratungsangebote der B.box und des Job Points nutzen.

Formen der Ausbildung

Duale Ausbildung

Die duale Ausbildung ist das Herzstück des deutschen Ausbildungssystems. Hierdurch sichern sich Betriebe Ihren eigenen Bedarf an Fachkräften. In der Regel findet eine Ausbildung sowohl im Ausbildungsbetrieb als auch in der Berufsschule statt. Die Ausbildungszeit kann je nach Berufsbild variieren. Im Ausnahmefall besteht nach entsprechender Prüfung die Möglichkeit, eine duale Ausbildung in Form einer außerbetrieblichen Ausbildung aufzunehmen. Sprechen Sie uns an!

Schulische Ausbildung

Eine schulische Berufsausbildung ist etwa im Gesundheits- und Sozialwesen, im Bereich Fremdsprachen sowie in den Bereichen Technik und IT möglich.



5. „Anders starten“

Statt der Möglichkeit, nach dem Schulabschluss die eigenen beruflichen Ziele direkt zu verfolgen, können Sie vor der Aufnahme einer Ausbildung oder eines Studiums auch andere Wege gehen.

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren – im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz. Freiwilliges Engagement lohnt sich und ist gerade auch für Engagierte ein großer persönlicher Gewinn: Junge Menschen sammeln hier praktische Erfahrungen und Kenntnisse und erhalten erste Einblicke in die Berufswelt. Bekannte Beispiele sind das „Freiwillige soziale Jahr“ (FSJ) und das „Freiwillige ökologische Jahr (FÖJ)“.

Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)

Das FSJ können junge Menschen zwischen 15 und 26 Jahren machen. Ein FSJ dauert zwischen 6 und 18 Monate, in Ausnahmen auch 24 Monate.

Das FSJ ist ein Freiwilligendienst. Beim FSJ arbeiten junge Menschen in einer gemeinwohlorientierten Einrichtung mit. Sie tun dort etwas, das gut für das Zusammenleben aller Menschen in der Gesellschaft ist. Für ihr Engagement erhalten Freiwillige kein Gehalt, sondern ein Taschengeld.



Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)

Das FÖJ ist ein Jugendbildungsjahr für junge Menschen, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt, aber noch nicht das 27. Lebensjahr vollendet haben. Es bietet die Möglichkeit, nach dem Schulabschluss Erfahrungen in der praktischen Arbeit zu sammeln, sich im Bereich Umwelt- und Naturschutz zu engagieren und sich gleichzeitig Einblicke in ökologische Berufsfelder zu verschaffen. So kann das FÖJ helfen, sich bei der Wahl des Ausbildungsberufes oder des Studiums zu entscheiden.

Das Jahr bietet auch die Chance, sich persönlich weiterzuentwickeln und neue Kompetenzen zu erlangen. Neben der täglichen Arbeit in der Einsatzstelle nehmen die Freiwilligen an fünf begleitenden Bildungsseminaren teil. In Nordrhein-Westfalen steht das FÖJ als Angebot der Jugendbildungsarbeit überwiegend Schulabgängern mit einem Abschluss der Sekundarstufe I (Haupt- und Realschule) oder ohne Schulabschluss zur Verfügung.

Auslandsjahr

Wenn Sie an einer Ausbildung, einem Studium oder an einer Tätigkeit im Ausland interessiert sind, stehen Ihnen die Informations- und Beratungsangebote des Internationalen Personalservice der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) www.zav.de zur Verfügung. Die Ansprechpersonen der ZAV im Virtuellen Welcome Center erreichen Sie unter der Telefonnummer 0228 713 13 13 oder Sie senden eine Mail an „make-it-in-germany@arbeitsagentur.de“.

Einstiegsqualifizierung (EQ)

Eine weitere Möglichkeit könnte eine EQ für Sie sein. Eine EQ ist ein betriebliches Langzeitpraktikum von mindestens 6 bis maximal 12 Monaten in einem geeigneten Betrieb, den Sie gefunden haben. Nach der EQ sollte eine Übernahme in Ausbildung angestrebt werden.



WICHTIG:

- Beginn frühestens möglich ab 1. Oktober, früherer Eintritt nur für Personen des Vorentlassjahres.
- „Vorgeschaltetes Jahr der Ausbildung“
Zeiten im Betrieb/Besuch der Berufsschule (wie bei einer betrieblichen Ausbildung).
- EQ kann auf die Ausbildungszeit angerechnet werden.
- Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt sein.
- Es besteht Vergütungs- und Sozialversicherungspflicht.

 Fragen zu Fördermöglichkeiten beantworten Ihnen Ihre Ansprechpersonen der JBA.

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Sie haben die allgemeine Schulpflicht erfüllt und keine Ausbildungsstelle erhalten, oder wissen bisher nicht, welchen Beruf Sie erlernen wollen? Dann könnte eine ca. einjährige BvB eine Alternative für Sie darstellen.

Wichtiges

- Nachholen des Schulabschlusses HSA 9 und 10 möglich.
- Sie lernen Berufe kennen und finden den Beruf, der zu Ihnen passt.
- Sie entdecken Ihre Stärken und Talente.
- Sie absolvieren Praktika in verschiedenen Bereichen.
- Es entstehen keine Kosten. Es besteht Anspruch auf Berufsausbildungsbeihilfe (BAB).
- 3 Tage in der Woche beim Bildungsträger, 2 Tage in der Berufsschule.

 Bei Interesse sprechen Sie mit Ihren Beratungsfachkräften der Agentur für Arbeit oder Ihren persönlichen Ansprechpersonen im Jobcenter. Eine Prüfung, ob Sie für eine BvB in Frage kommen, kann dann erfolgen.



6. Arbeit/Jobs – Zukunft sichern

Auch in Fragen rund um das Thema Jobsuche stehen Ihnen Ihre persönlichen Ansprechpersonen zur Seite und beraten Sie kompetent zu allen Fragen dieses wichtigen Bereiches. Wir helfen Ihnen bei der Suche nach geeigneten Stellen. Wir erarbeiten mit Ihnen gemeinsam individuelle Suchstrategien mit dem Ziel, eine passgenaue Arbeitsstelle für Sie zu finden.

**Für alle Aktivitäten zum Thema Jobsuche gilt:
Verlassen Sie sich nicht nur auf das Jobcenter und die
Agentur für Arbeit, sondern werden Sie selbst aktiv!**

Bis Sie Ihre Arbeitsstelle gefunden haben, vergeht oft einige Zeit. Grundsätzlich kann man ein Bewerbungsverfahren in mehrere Phasen unterteilen:

Stellenrecherche

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Stellenrecherche. Wichtig ist, dass Sie möglichst viele Wege zur Stellensuche nutzen, um Ihre Chancen auf die Aufnahme einer Beschäftigung zu erhöhen. Wege zur Recherche geeigneter Arbeitsstellen finden Sie auf Seite 35.

Bewerbung

Ihre Bewerbung ist die Eintrittskarte in ein Unternehmen. Ohne sie geht gar nichts. Nähere Informationen zum Thema Bewerbung finden Sie in Kapitel 7. Selbstverständlich können Sie auch Ihre persönlichen Ansprechpersonen zu diesem Thema zu Rate ziehen oder die kostenfreien Beratungsangebote der B.box und der Job Points nutzen.

Vorstellungsgespräche

Hat Ihre Bewerbung den Weg in die engere Auswahl geschafft, dann ist es nicht mehr weit bis zum Vorstellungsgespräch. **Hier zählt der persönliche Eindruck – deshalb sollten Sie unbedingt auf Ihr Äußeres achten.** Nähere Informationen zum Thema Vorstellungsgespräch finden sie auf Seite 30 und 31.

Assessment-Center (AC)

Fast alle Großbetriebe, zunehmend aber auch mittlere und kleinere Betriebe, führen im Rahmen von Bewerbungsverfahren auch Instrumente und Methoden eines Assessment-Centers durch. Bestandteile eines AC können Einzel- und Gruppentests sein wie z.B. Persönlichkeitstest, Rollenspiel und Gruppendiskussion.



Nützliche Tipps zu den Themen „Bewerbungsgespräch“, „Bewerbungsschreiben“ und „Einstellungstest“ finden Sie online auf zahlreichen Internetseiten und in Fachbüchern.

Tipps für die Jobsuche und Ihre Bewerbung finden Sie unter www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/erfolgreich-bewerben

Einstellungstests zum Üben finden Sie z. B. unter:
www.ausbildungspark.com
www.focus.de/finanzen/karriere/bewerbung
www.einstellungstest-fragen.de

Musteranschreiben

Bewerbung für einen Ausbildungsplatz

Firmenname (genaue Firmenbezeichnung)
Herr/Frau Vorname Nachname
Straße Nr.
PLZ Ort
Musterstadt, aktuelles Datum

*Bewerbung zum/zur..... (Berufsbezeichnung/
Kennziffer/Referenznr.)*

Sehr geehrte/r Frau/Herr/Nachname/Damen und Herren,

 Einleitung: Quelle nennen, Motivation der
Bewerbung

*über Ihr/en Internetauftritt/Stellenangebot habe ich von
Ihrem Ausbildungsangebot für das Ausbildungsjahr 2020
erfahren. Besonders interessieren mich die vielfältigen
Entwicklungsmöglichkeiten. Gern stelle ich mich Ihnen
als engagierte/r Bewerber/in für eine Ausbildung zur/zum
..... (Berufsbezeichnung) vor.*



Hauptteil: Schule, Klasse, Abschluss

Zurzeit/Zuletzt besuche/besuchte ich die Klasse der Schule in(Stadt), die ich voraussichtlich im Sommer nächsten/dieses Jahres mit dem/der (Abschluss) abschließen werde/abgeschlossen habe.



Persönliche Stärken: Kenntnisse, Fähigkeiten, Programme, Praktikum, etc.

Im Rahmen meines Schulpraktikums bei der Firma (Firmenbezeichnung) konnte ich erste Einblicke in den beruflichen Alltag eines/einer.....(Berufsbezeichnung) gewinnen. Zu meinen persönlichen Stärken zählen..... (Beispiele). Darüber hinaus verfüge ich über die Fähigkeiten/Kenntnisse (Beispiele). Da mir diese Tätigkeit viel Freude bereitet hat, habe ich mich für den Beruf (Berufsbezeichnung) entschieden.



Schlussteil: Wunsch zur Einladung, Angebot zum Praktikum/Probearbeit

Über eine Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr. Gerne biete ich Ihnen an, ein Praktikum in Ihrem Hause zu absolvieren, um Sie von mir und meinen Fähigkeiten zu überzeugen.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

Vorname Nachname

Anlagen



Muster und Hinweise für Ihre
Bewerbung finden Sie hier:
www.iag-gelsenkirchen.de/site/downloadcenter

BeWERBUNGSformen

Per Post

Bewerbungsmappe mit Anschreiben, Deckblatt, Lebenslauf (mit aktuellem Bewerbungsfoto!) und Anlagen (keine Originale!) in ausgedruckter Form.

Per E-Mail

Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Deckblatt, Lebenslauf (mit aktuellem Bewerbungsfoto!) und Anlagen im PDF-Format, möglichst alles in einer Datei.

Online-Bewerbung

Anschreiben, Deckblatt, Lebenslauf (mit aktuellem Bewerbungsfoto!) und Anlagen als einzelne Dateien im PDF-Format speichern und auf der Homepage entsprechend hochladen.

Persönlich

Bewerbungsmappe mit Anschreiben, Deckblatt, Lebenslauf (mit aktuellem Bewerbungsfoto!) und Anlagen in ausgedruckter Form zum persönlichen Gespräch mitnehmen.

Telefonisch

Bewerbungsunterlagen mit entsprechendem Stellenangebot, Informationen zum Arbeitgeber und Lebenslauf in ausgedruckter Form vorbereiten, um auf Fragen gezielt antworten zu können (Wichtig: Notizzettel und Stift bereithalten!).



Reihenfolge in der BeWERBUNGsmappe

- 1) Anschreiben (lose auf der Bewerbungsmappe)
- 2) Deckblatt (kann, muss nicht)
- 3) Lebenslauf
- 4) Anlagen (zeitliche Reihenfolge beachten):
 - Zeugnisse (Schule/Studium/Ausbildung)
 - Zertifikate/Bescheinigungen (z. B. Sprachkurse, IT-Kenntnisse, etc.)
 - Praktikums- und Arbeitszeugnisse



Dos und Don'ts im Vorstellungsgespräch

Dos

- Über die Firma habe ich mich umfassend informiert und kann Fragen zum Unternehmen beantworten, z.B. Anzahl Beschäftigte, Standorte/Filialen, Kerngeschäft, Unternehmensgeschichte, soziales Engagement und Aktuelles.
- Ich kenne meine Stärken und Schwächen und kann sie anhand eines Beispiels erklären und bin auf Fragen zu folgenden Punkten vorbereitet:
Qualifikation, soziale Kompetenz, Arbeiten im Team, Selbsteinschätzung, berufliche Zielsetzung, Motivation und Loyalität, Soft Skills.
- Meine Kleidung ist sauber, gebügelt und sorgfältig ausgesucht.

- Meine Haare sind gewaschen, Make-up und Schmuck sind dezent, die Nägel sind sauber, mein Atem riecht gut – ich auch.
- Ich habe genügend Zeit für den Weg eingeplant und die Telefonnummer meines Gesprächspartners für den Verspätungsfall notiert.
- Bewerbungsmappe (Lebenslauf, Anschreiben, Zeugnisse, Arbeitsproben), das Einladungsschreiben sowie Block und Stift habe ich dabei.
- Ich schalte mein Handy vor dem Gespräch aus.
- Meine Körpersprache überprüfe ich während des Gespräches (Kniggeeregeln, freundliche Begrüßung, Bitte und Danke, höflich aber nicht aufdringlich, etc.).
- Ich signalisiere Interesse und höre aktiv zu.
- Ich habe Fragen vorbereitet, die ich am Ende des Vorestellungsgespräches stellen kann.

Don'ts

- Unpünktlichkeit
- Fehlende Vorbereitung
- Unehrllichkeit
- Schmutzige, zu lässige, zu aufregende Kleidung oder zu auffälliges Make-up
- Gesprächspartner unterbrechen
- Im Gespräch als erstes nach Gehalt, Urlaub oder Arbeitszeiten fragen
- Gesprächspartner duzen

So geht's weiter...

Im letzten Schritt des Bewerbungsverfahrens trifft die Firma nun die Entscheidung, ob ein Arbeitsverhältnis zustande kommt oder nicht. Bei positiver Entscheidung reichen Sie bitte schnellstmöglich Ihren Arbeitsvertrag im Jobcenter bzw. in der Agentur für Arbeit ein. Sollten Sie zur Aufnahme der möglichen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstelle Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihre persönlichen Ansprechpersonen im Jobcenter bzw. der Agentur für Arbeit.

Diese kennen die Unterstützungsmöglichkeiten/Fördermöglichkeiten des IAG und wissen, ob und welche Art der Förderung in Ihrem Fall möglich ist.

Bitte beachten Sie hierbei, dass eine Förderung grundsätzlich zunächst nur möglich ist, wenn die Antragsstellung im IAG vor dem förderungsbegründenden Ereignis erfolgt, also z. B. vor der Arbeitsaufnahme.

Zudem unterliegen die Förderkataloge des Jobcenters und der Agentur für Arbeit den Änderungen in der Gesetzgebung, sodass es hier immer wieder auch zu Anpassungen kommen kann.

 Deshalb gilt: Sprechen Sie uns an! Ihre persönlichen Ansprechpersonen und Beratungsfachkräfte beraten Sie kompetent zu allen Fragen in Sachen Fördermöglichkeiten.

Tipps für Ihre BeWERBUNGsunterlagen

Allgemeines

- Verwenden Sie für Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen eine einheitliche Kopfzeile, so finden Personalverantwortliche Ihre Kontaktdaten am Anfang jeder Seite wieder.
- Überprüfen Sie Ihre Daten auf Aktualität und verwenden Sie eine seriöse E-Mail-Adresse.
- Achten Sie bei allen Unterlagen auf eine einheitliche Schriftart (z. B. Arial, Schriftgröße (11-12pt)).
- Rechtschreib- und Grammatikfehler sind ein No-Go für Bewerbungen. Kontrollieren Sie Ihre Unterlagen daher gründlich bevor Sie diese versenden.

Das Rundum-sorglos-Paket für Ihre Bewerbung!



- 8 PC-Arbeitsplätze zur eigenständigen Nutzung
- Hilfestellung bei Bedarf
- Bewerbungsfoto
- Ausdruck von Unterlagen
- Bewerbungsmappe & Versand

**kostenfrei
und ohne
Termin**

Wir haben für Sie geöffnet:
montags & dienstags
08:00 bis 15:30 Uhr
donnerstags
08:00 bis 18:00 Uhr
mittwochs & freitags
08:00 bis 13:00 Uhr



- Lokale Angebote für Ihre berufliche Qualifizierung
- Information und Beratung
- Kostenfreie PC-Nutzung

Integrationscenter für Arbeit Gelsenkirchen –
das Jobcenter (IAG)
Abtstraße 22 · 45879 Gelsenkirchen
Tel. 0209 60509 – 950 · Fax 0209 60509 – 111
www.iag-gelsenkirchen.de

Ein Angebot des



Bewerbungsschreiben

Im Internet gibt es viele Muster für Bewerbungsanschreiben. Beispiele und Erläuterungen finden Sie z. B. auf den Websites der Agentur für Arbeit und des IAG.



Lebenslauf

Der Lebenslauf beginnt immer mit den Angaben zur aktuellen Tätigkeit (z.B. Schulbesuch, Praktikum, Job).

Achten Sie auf eine übersichtliche Darstellung innerhalb des Lebenslaufs.

Denken Sie daran, den Lebenslauf zu unterschreiben und mit tagesaktuellem Datum zu versehen.

Deckblatt

Wenn sich Ihre Bewerbung positiv von anderen Bewerbungen abheben soll, nutzen Sie ein Kurzprofil. Hier erhalten Personalverantwortliche einen guten Überblick über Ihre Qualifikation. Verwenden Sie für Ihr Deckblatt oder Ihren Lebenslauf ein professionelles Bewerbungsfoto im Hoch- oder Querformat.

Wie komme ich an meine Stelle?

Möglichkeiten der Stellenrecherche

Job Point

In den Job Points Gelsenkirchen-City (Bahnhofstraße 12-14) und Buer (Rottmannslepe 7) finden Sie rund 900 aktuelle Vollzeit-/Teilzeitstellen und Minijobs aus Gelsenkirchen und Umgebung.

Internet

Unterschiedliche Jobportale:

- Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit
- Allgemeine Jobbörsen
- Jobbörsen für Fach- und Führungskräfte
- branchenspezifische Jobbörsen



Beispiele Stellenbörsen:

- Indeed
- Kimeta
- Stellenanzeigen
- Yourfirm
- Meinestadt
- Eures
- Monster
- Stepstone
- Jobware
- ihk-lehrstellenboerse
- hwk-lehrstellenboerse
- azubi.de etc.

Das Rundum-sorglos-Paket für Ihre Stellensuche!

- Über 900 Stellenangebote
- Vollzeit-, Teilzeitstellen und Minijobs
- Persönliche Beratung
- Unterstützung bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen
- PC-Arbeitsplätze
- Bewerbungsmappen und Versand

2 x
in Gelsenkirchen





Standort Gelsenkirchen-City:
Bahnhofstraße 12-14
Standort Gelsenkirchen-Buer:
Rottmannslepe 7
www.lag-gelsenkirchen.de

Öffnungszeiten



Job Point Buer und Job Point City

Mo, Di 09:00 – 17:00 Uhr

Mi 10:00 – 17:00 Uhr

Do 09:00 – 18:00 Uhr

Fr 09:00 – 14:00 Uhr



B.box

Mo, Di 08:00 – 15:30 Uhr

Mi, Fr 08:00 – 13:00 Uhr

Do: 08:00 – 18:00 Uhr





7. Thema Geld

Arbeitslosengeld II (ALG II)

Die Anspruchsvoraussetzungen und Leistungen des Arbeitslosengeldes II sind im Sozialgesetzbuch SGB II geregelt.

Nähere Informationen finden Sie unter www.arbeitsagentur.de/download-center

Bitte beachten Sie, dass der Bezug von Arbeitslosengeld II immer eine individuelle Prüfung seitens des zuständigen Jobcenters voraussetzt.

Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Damit auch Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen oder Familien die ALG II-Leistungen beziehen an allen Aktivitäten in Kita, Schule und Freizeit mitmachen können, gibt es spezielle finanzielle Unterstützung.

Für Schulbedarf, Klassenfahrt, Nachhilfe, Mittagessen oder Vereinsbeiträge – auch außerhalb der Schule (z. B. Fußballverein, Musikunterricht oder Kunstkurs) – kann ein Antrag gestellt werden.

Weitere Informationen hierzu:

www.gelsenkirchen.de/de/bildung/projekte_und_foerderungen/bildungs-_und_teilhabepaket

Bitte beachten Sie, dass der Anspruch auf Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes immer eine individuelle Prüfung voraussetzt.

Die Leistungen für den Schulbedarf werden für Leistungsbezieher Arbeitslosengeld II in den Jobcentern geprüft. Alle anderen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepakets werden seitens der Stadt Gelsenkirchen geprüft:

Kontakt

Kundenbüro Bildung und Teilhabe GE-Süd
Kurt-Schumacher-Straße 4 (2. Etage)
45881 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 169-3700

Kundenbüro Bildung und Teilhabe GE-Nord
Horster Straße 6 (EG)
45894 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 169-3700



Aktiv Leben in Gelsenkirchen



 Integrationscenter
für Arbeit Gelsenkirchen
das Jobcenter

mein Ticket



IAG Aktivpass

Für die eigene Freizeitgestaltung gibt es die Möglichkeit, einen Aktivpass zur Nutzung diverser Vergünstigungen (z. B. VHS, Schwimmbäder, Kino...) zu beantragen.

„Mein Ticket“ – das Sozialticket

In Gelsenkirchen können Sie bei Bezug von SGB II Leistungen das vergünstigte Sozialticket-„Mein Ticket“ erwerben. Aktuelle Infos finden Sie unter:

www.iag-gelsenkirchen.de/site/sozialticket/

 Sie erhalten Ihren Aktivpass bei Ihren persönlichen Ansprechpersonen im Jobcenter, wenn Sie zwischen 15 und 24 Jahre alt sind und SGB II-Leistungen beziehen. Für den Erwerb des Sozialtickets ist eine Berechtigungskarte erforderlich. Diese erhalten Sie über das Jobcenter:

- online über die IAG-Homepage
- telefonisch über das Servicecenter (0209 60509-0)
- persönlich in der Eingangszone

Bitte beachten Sie, dass der Anspruch auf ein Sozialticket immer den Leistungsbezug SGB II und eine individuelle Prüfung voraussetzt.



8. Erziehende und Alleinerziehende

Vor der Geburt

Schwangerschaftsberatungsstellen

Bei Fragen zur Schwangerschaft und Familienplanung informieren und beraten die Schwangerschaftsberatungsstellen:

Donum vitae

Overwegstraße 49, 45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 1702730

Caritas Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer e.V.

Hochstraße 47, 45894 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 16587743 oder

Kirchstraße 51 45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 158060

Diakonie Ev. Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen
Schwangerenkonfliktberatung

Urbanusstraße 13, 45894 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 37344 oder

Munckelstraße 32, 45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 37344

Gynäkologen/Hebammen

Während der Schwangerschaft sind regelmäßig Vorsorgeuntersuchungen vorgesehen. Diese Untersuchungen können von Gynäkologen oder Hebammen übernommen werden. Dort wird auch der Mutterpass ausgestellt.



Leistungen des Jobcenters bei Schwangerschaft

Folgende einmalige Leistungen können beantragt werden: Schwangerschaftsbekleidung, Erstausrüstung für das Kind. Weiterhin kann ein Mehrbedarf für die werdende Mutter beantragt werden.

Bundesstiftung Mutter & Kind

Die „Bundesstiftung Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ hilft schwangeren Frauen in Notlagen. Die Stiftung leistet ergänzende finanzielle Hilfen bei Notlagen. Kontakt in Gelsenkirchen über Donum vitae, Overwegstraße 49, 45879 Gelsenkirchen.

Vaterschaftsanerkennung & Sorgeerklärung

Bei nicht verheirateten Paaren erfolgen die Vaterschaftsanerkennung und die Klärung des gemeinsamen Sorgerechtes über das Jugendamt Gelsenkirchen in der Kurt-Schumacher-Str. 2.

Nach der Geburt

- Anmeldung Krankenkasse
- Anmeldung Bürgercenter/Standesamt
- Kindergeld beantragen
- Elterngeld beantragen
- Unterhaltsvorschuss beantragen
- U-Untersuchungen



Viele Informationen rund um die Geburt bietet die „Baby App Gelsenkirchen“ (kostenlos als Download).

Familienbüro

Das Team der Familienförderung im Familienbüro Gelsenkirchen in der Ebertstraße 20 führt Begrüßungshausbesuche bei erstgeborenen Kindern durch und berät und informiert Eltern bei Fragen zu dem neuen Lebens-

abschnitt. Weiterhin führt das Familienbüro Kurse für Eltern mit Kleinkindern durch, bietet Spielmöglichkeiten und berät bei allen Fragen zu Kindern bis zu 6 Jahren. Infos unter: www.familienbuero-gelsenkirchen.de

Betreuungsplatz suchen

Die Anmeldung für einen Betreuungsplatz erfolgt direkt in der Kindertageseinrichtung vor Ort im Stadtteil. Unter dem Link www.gekita.de ist eine Übersicht über die Einrichtungen und Angebote der städtischen Kitas eingestellt. Darüber hinaus gibt es weiterhin konfessionelle und freie Einrichtungen, die im Kita-Wegweiser auf der Gekita-Homepage zu finden sind.

Eine Kindesbetreuung kann auch über die Kindertagespflege erfolgen. In zahlreichen Minikitas über das Stadtgebiet verteilt werden jeweils insgesamt 9 Kinder im Alter von unter 3 Jahren von zwei Tagespflegepersonen betreut und gemäß ihres Entwicklungsstandes individuell gefördert. Die Anmeldung erfolgt auch über Gekita, Wildenbruchplatz 7.

Darüber hinaus können Kinder durch Tagespflegepersonen (Tagesmütter/Tagesväter) betreut werden. Informationen und Anmeldung erfolgen ebenfalls über Gekita, Wildenbruchplatz 7.

Betreuung in der Schule

Die Grund- und Förderschulen verfügen über Möglichkeiten der Kindesbetreuung über den Unterricht hinaus. Die Offene Ganztagschule (OGS) ist ein tägliches Förder- und





Betreuungsangebot in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr.
(www.gelsenkirchen.de/de/bildung/schulen/ganztag_in_schulen)

Das Betreuungsprogramm „Verlässliche Schule“ oder „Schule von acht bis eins“ garantiert eine verlässliche Schulzeit für die sechs Schulstunden, in der Regel von 8:00 bis 13:20 Uhr. In der Zeit, in der kein Unterricht stattfindet, ist eine Betreuung der Kinder sichergestellt.
www.gelsenkirchen.de/de/Bildung/Schulen/Verlaessliche_Schule.aspx

Da die Schulen bei beiden Angeboten jeweils unterschiedliche Platzzahlen vorhalten, ist eine frühzeitige Anmeldung in den Schulen vor Ort sinnvoll.

Ferienprogramme

Informationen zu Angeboten der städtischen Jugendzentren sowie OGS-Ferienangeboten sind vor Ort in den Einrichtungen erhältlich.

Unterstützung für Familien

Bei Fragen rund um die Vereinbarkeit Familie und Beruf, Arbeit oder Ausbildung stehen die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) gerne zur Verfügung.

Kontakt Jobcenter

Irene Pawellek

Ahstraße 22, 45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 60509-521

E-Mail: iag-jobcenter-gelsenkirchen.bca@jobcenter-ge.de

Kontakt Agentur für Arbeit

Dunja Kawall

Vattmannstraße 12, 45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 164-310

E-Mail: Gelsenkirchen.BCA@arbeitsagentur.de



9. „Stolpersteine“ – wenn es mal nicht nach Plan läuft

Als Kundin oder Kunde des IAG erhalten Sie grundsätzlich Informationen und eine persönliche Beratung bei der Suche nach einem Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz oder einer Qualifizierung. Dennoch können manchmal auch Probleme – sogenannte „Stolpersteine“ – auftreten.

 Dabei gilt: Sprechen Sie Ihre persönlichen Ansprechpersonen für weitere Informationen an. Zudem finden Sie die Beratungsstellen im nachfolgenden Kapitel „Wichtige Adressen“.

„Stolpersteine“ können zum Beispiel sein:

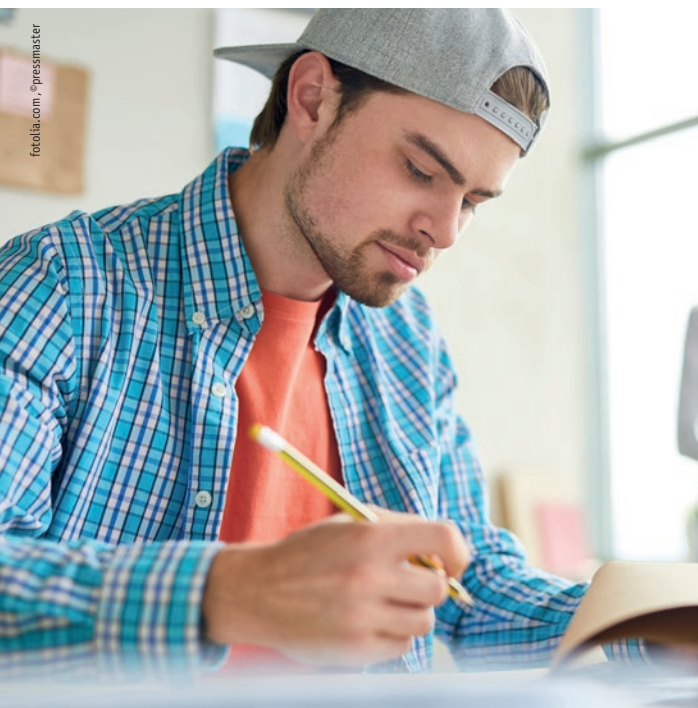
- Schulden
- Suchtprobleme
- Gesundheitliche Einschränkungen (physisch, psychisch)
- Wohnsituation
- Familiäre Situation (Probleme, Konflikte)

Integrationsberatung in der Agentur für Arbeit Gelsenkirchen (INGA)

Wenn Sie Kundin oder Kunde der Agentur für Arbeit Gelsenkirchen sind und Arbeit suchen, steht Ihnen in besonderen Situationen, z. B. wenn Sie sich schon oft erfolglos beworben haben, eine Ansprechperson aus dem sog. INGA-Team zur Verfügung. Die Beraterinnen und Berater in diesem Team sind besonders geschult und unterstützen und begleiten sie während des gesamten Integrationsprozesses.

Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement

Nicht selten treten mehrere schwierige Lebenssituationen gleichzeitig auf, wodurch die eigene Lebensplanung oftmals zu einer besonderen Herausforderung wird. Hier kann eine Begleitung durch das Fallmanagement im IAG sinnvoll sein. Ihre Ansprechperson im Fallmanagement begleitet Sie und entwickelt gemeinsam mit Ihnen Lösungen zur Beseitigung bestehender Probleme. Die Entscheidung zur Betreuung im Rahmen des Fallmanagements ist freiwillig. Alle Gesprächsinhalte werden vertraulich behandelt.





10. Wichtige Anlaufstellen

Bundesausbildungsförderung

BAFÖG – Amt für Ausbildungsförderung

(Schüler-Bafög), Vattmannstraße 2-8, Zi. 14-16,

Tel.: 0209 169-3060 /-3061 /-3063

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do: 13:00 – 15:30 Uhr, Fr: 8:30 – 12:00 Uhr,

www.bafoeg.de

Wohnungsnotfälle

Zentrale Fachstelle für Wohnungsnotfälle

(ZFW), Referat 50 – Soziales,

Zeppelinallee 4, 45879 Gelsenkirchen,

Tel.: 0209 169-2996 /-2542 /-2569,

E-Mail: referat.soziales@gelsenkirchen.de

Lebensmittelausgabe

Gelsenkirchener Tafel e.V.

Nordring 55, 45894 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 6388106

Fax: 0209 92585933

E-Mail: tafel@tafel-ge.de

www.tafel-ge.de

Ausgabestellen in Gelsenkirchen

- Hansemannstraße 16, 45879 Gelsenkirchen-Altstadt
- Nordring 55, 45894 Gelsenkirchen-Buer
- Valentinstraße, St. Michael-Kirche, 45896 Gelsenkirchen-Hassel
- Cranger Straße 337, Ev. Gemeindehaus an der Dreifaltigkeitskirche, 45891 Gelsenkirchen-Erle
- Horster Nachbarschaftstafel, Horst-Gladbecker-Straße 5, 45899 Gelsenkirchen-Horst

Einlösestellen für den Wertgutschein

Pass/Lebensmittelgutschein findet Sie auf der

IAG Homepage www.iag-gelsenkirchen.de

Familienkasse Bochum

Kindergeldkasse Nordrhein-Westfalen Nord

Universitätsstraße 66, 44789 Bochum

Tel: 0800 4 5555 30 (Kindergeld und Kinderzuschlag)

Tel: 0800 4 5555 33 (Zahlungstermine)

Frauenhilfe

Frauenhaus

45800 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 201100

E-Mail: info@frauenhaus-gelsenkirchen.de

www.frauenhaus-gelsenkirchen.de

Frauenberatungs- und Kontaktstelle e.V.

Robert-Koch-Straße 18

45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 207764

E-Mail: frauenberatung-ge@gmx.de

www.frauenberatung-ge.de

Notruf für vergewaltigte und sexuell missbrauchte Frauen & Mädchen e.V.

Notruf: 0209 207764

E-Mail: frauen-notruf.ge@gmx.de

Anlauf und Beratungsstelle für Mädchen

Mädchenzentrum Gelsenkirchen e. V.

Liboriusstraße 40, 45881 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 30253

Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen

Integrationsagentur/NeSt

Bochumerstraße 11

45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 9994380

www.caritas-gelsenkirchen.de

Gesundheit

Sozialpsychiatrischer Dienst Gesundheitsamt

Kurt-Schumacher-Straße 4

45881 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 169-3909

E-Mail: barbara.eifert@gelsenkirchen.de

www.gelsenkirchen.de

Nienhof – Verein zur Förderung psychosozialer Arbeit e.V.

Beratungsstelle

Frau Wolf

Nienhofstraße 8

45984 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 379581

E-Mail: verein@nienhof.de

www.nienhof.de

Psychosoziale Beratung für Migranten

Tel.: 0209 379581

Diakoniewerk Gelsenkirchen

psychosoziale Beratung

Munckelstraße 32

45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 1609100

E-Mail: sekretariat@meinediakonie.de

www.meinediakonie.de

Streetwork der Caritas und Arzt Mobil Gelsenkirchen e.V.

Caubstraße 28

45881 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 1656979

www.arztmobil-gelsenkirchen.de

Diakoniewerk Gelsenkirchen

Suchtberatungsstelle

Munckelstraße 32

45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 1609100

E-Mail: info@meinediakonie.de

www.meinediakonie.de

Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen

Integrative Fachberatungsstelle GE-Mitte

Husemannstraße 23

45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 923090

E-Mail: bereich-gesundheit-soziales@caritasverband-gelsenkirchen.de

**Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen
Integrative Fachberatungsstelle GE-Buer**

Hochstraße 47

45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 165877-43

E-Mail: bereich-gesundheit-soziales@
caritasverband-gelsenkirchen.de

**Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen
Integrative Fachberatungsstelle GE-Süd**

Bahnhofsvorplatz 4

45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 95714620

E-Mail: ifb@caritas-gelsenkirchen.de

Schuldnerberatung

Verbraucherzentrale NRW

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

Robert-Koch-Straße 4

45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 15760301

E-Mail: gelsenkirchen.insolvenz@vz-nrw.de

Schuldnerberatung Gafög gGmbH

Kurt-Schumacher-Straße 313

45897 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 4203801

E-Mail: schuldnerberatung@gafog.de

Jugendmigrationsdienst Gelsenkirchen

Pastoratsstraße 6
45879 Gelsenkirchen
Tel. 0209 389489-71

Diakoniewerk Gelsenkirchen und Wattenscheid e.V.

Schuldner- und Insolvenzberatung
Munckelstraße 32
45879 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 1609100
E-Mail: sekretariat@meinediakonie.de
www.meinediakonie.de

Weitere Informationen:

Auf der Website der Stadt Gelsenkirchen

www.gelsenkirchen.de finden Sie unter dem Menüpunkt „Bildung“ viele Informationen zu schul- und berufsrelevanten Themen. Außerdem können Sie sich hier über Angebote für junge Menschen und Eltern informieren.

[illegible]

Impressum

Herausgeber



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ahstraße 22, 45879 Gelsenkirchen
www.iag-gelsenkirchen.de

Gestaltung
cub-artwork

Stand Dezember 2019





